

MGC platziert sich auf Rang drei

Bahnengolf: HMC Büttgen muss noch um Verbleib in der Regionalliga zittern.

RHEIN-KREIS (beb) Die Bundesligamannschaft des MGC Dormagen-Brechten um Mannschaftsführer Alexander Junkermann musste am vergangenen Wochenende ins baden-württembergische Oberkochen anreisen. Die Vorzeichen waren eigentlich gut, da der Klassenerhalt in der Bahnengolf-Bundesliga schon längst gesichert war.

Stammspieler Kai Dörner fiel durch eine Verletzung aus, so dass nach langer Pause wieder Marco Meffert zum Zuge kam. Obwohl Meffert mit seinen 102 Schlägen auf vier Runden nicht seinen besten Tag erwischte, wurde am Schluss ein hervorragender dritter Platz erreicht. Angeführt von einem überragenden Patrick Bothmann, der mit 83 auf vier Runden das Tagesbestergebnis spielte, den Spieltag gewann Seriensieger BGS Hardenberg Pötter vor dem Niendorfer MC. Har-

denberg sicherte sich zudem schon an diesem vorletzten Spieltag zum wiederholten Male den Titel des Deutschen Meisters und wird damit Deutschland beim Europa-Cup in Schriesheim vertreten.

Die Zweitvertretung des MGC musste in der Zweiten Bundesliga nach Berlin. Dort wurde nur knapp ein Podestplatz verpasst, man wurde mit zwei Schlag Rückstand auf den VFM Berlin Vierter. Damit haben sich die Dormagener der größten Abstiegsorgen entledigt. Am letzten Spieltag beim Nachbarn in Kerpen reichen vier Punkte, um nicht noch auf den Relegationsplatz abzurutschen.

Regionalligist HMC Büttgen wusste auf der anspruchsvollen Betonanlage nicht zu überzeugen. Schon nach der ersten verpatzten Runde war klar, dass es schwer wird, Punkte einzufahren. Zum Schluss

wären es doch noch beinahe zwei Punkte gewesen, denn nach zwei unterirdischen Runden besann ich der HMC seiner Stärken und verpasste nur um zwei Schläge den fünften Platz. Bester Büttgener war Frank Völzke mit 116 Schlag auf vier Runden. Durch diesen punktlosen Auftritt der Büttgener wird es noch einmal spannend im Abstiegs-kampf. Der HMC muss am letzten Spieltag in Bochum dringend punkten, um den eigentlich schon sicher geglaubten Klassenerhalt festmachen zu können.

Beim zeit- und ortsgleich stattfindenden Spieltag der Damen Regionalliga West konnten die Damen des HMC Büttgen wieder gewinnen. Es war schon der fünfte Sieg in Folge. Beste Büttgenerin war Petra Träger, auch konnte Sabine Klein ihren Vorsprung in der Einzelrangliste ausbauen.